

Niederschrift
über die 28. Sitzung des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel am Donnerstag, den 05.10.2017
im Magistratssaal

Beginn der öffentlichen Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 13:15 Uhr

Niederschrift: Frank Reiser

Anwesende Mitglieder:

Frau Brüggemann
Herr Fischer
Herr Fricke
Herr Glüsing
Frau Hämäläinen
Herr Holz-Edelhagen
Herr Jungnickel
Herr Klatte
Herr Münzberg
Frau Packbier
Herr Petsch
Frau Pötter
Herr Reyer
Frau Scheffer
Herr Schick
Frau Scholz
Herr Scholz
Frau Schunke
Frau Segler
Herr Stanjek

Entschuldigte Mitglieder:

Herr Bröer
Frau Hartz
Frau Koch
Frau Tiedemann

Verlauf der Sitzung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Begrüßung der Gäste: Frau Weichert – Bündnis90/Die Grünen, Herr Finke vom Landesseniorenrat, Frau Christina Jensen und Frau Biel – Leitstelle „Älter werden“ und Gäste aus der Bevölkerung.

Im Laufe der Sitzung nimmt auch Herr Bornhöft - Beirat Menschen mit Behinderungen an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 8 Zusammensetzung der Fachgruppen, Delegierte in den Ausschüssen der Landeshauptstadt Kiel und Delegierte in den anderen Beiräten ergänzt.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04. Mai 2017

Änderungen und Ergänzungen:

Bei der Niederschrift wurde irrtümlicherweise ein Entwurf und nicht die überarbeitete Fassung des Vorstandes an die Mitglieder versendet. Da einige inhaltliche und orthographische Korrekturen notwendig waren, wird die Niederschrift mit diesen Korrekturen erneut an die Mitglieder versendet.

Die Niederschrift wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Herr Bull informiert über den barrierefreien Umbau der Haltestelle Ansharpark und weist auf die fehlenden Unterstände an der neuen Haltestelle Martensdamm hin.

Die Fachgruppe Menschen im öffentlichen Verkehrsraum hat sich des Themas bereits angenommen.

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft ergeht folgende Information: Die genehmigten Niederschriften sind grundsätzlich öffentlich. Den Bürgerinnen und Bürgern, die sich als Gäste mit Adresse in die Anwesenheitsliste eingetragen haben, wird mit der Einladung die letzte genehmigte Niederschrift versendet. Darüber hinaus können diese auf der Homepage des Beirates eingesehen und heruntergeladen werden.

<http://www.seniorenbeirat-kiel.de/startseite.html>

TOP 5: Schwerpunktthema: „Ergebnisse des sozialpolitischen Hearings zum Thema Älter werden in Kiel“

Frau Jensen und Frau Biel von der Leitstelle „Älter werden“ stellen die Ergebnisse mit einer Powerpoint Präsentation vor (siehe Anhang A). Es wird das Protokoll dieses Hearings als Tischvorlage verteilt (siehe Anhang B).

Im Rahmen der Präsentation ergeben sich Nachfragen und Anmerkungen. Diese werden in den Anhang A berücksichtigt und eingearbeitet.

Herr Scholz stellt klar, dass viele dieser Themen auf die Agenda des Beirates gehören oder dort bereits bearbeitet werden.

Offene Fragestellung/Zielsetzung: Wie werden die Ergebnisse in die Politik eingebracht, in den Fachgruppen bearbeitet und an andere Beiräte übermittelt?

TOP 6: Mitteilungen des Vorstandes

Herr Scholz verliest eine Stellungnahme, in der er sein Verständnis für die weitere Zusammenarbeit darstellt und beschreibt:

- Nur in einem gemeinsamen Prozess, in vertrauensvoller Zusammenarbeit und wenn Konflikte offen angesprochen werden, lassen sich die anstehenden Aufgaben bewältigen.
- Die Aufgabenstellungen ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Beirates: Anfragen, Stellungnahmen, Anträge, Fachgruppenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- Herr Scholz möchte sogenannte „Elefantenrunden“ einführen, 2x pro Jahr.
- Bei diesen Treffen wird der Vorstand mit den jeweiligen Sprecherinnen und Sprechern der Fachgruppen Themen und Aufgaben formulieren und reflektieren, um eine Halbjahresplanung zu erstellen. Das erste Treffen findet am 13.12.2017 um 10:00 Uhr im Raum 37 – Leitstelle „Älter werden“ statt.
- Die Fachgruppen werden gebeten, bis dahin entsprechende Vereinbarungen, Themen und Zielsetzungen vorzubereiten und Protokolle vorzulegen. Auf diesen Treffen werden auch die Zuständigkeiten der Fachgruppen geklärt.
- Die Geschäftsführung erstellt für den Vorstand ein Organigramm der Abteilung (Anhang C).
- Herr Scholz stellt die Schwerpunktthemen der nächsten Sitzungen vor:
02.11.2017 „Älter werden in Kiel – das Projekt WIPP der Europäischen Union“.
07.12.2017 Frau Roos vom Landessportverband zum Thema „Senioren sport“
Auf dieser Sitzung werden auch neue Fotos vom Beirat gemacht.
Im Anschluss der Sitzung trifft man sich zu einem gemeinsamen Essen im BlockHouse.
11.01.2018 Die Pflegedienstleitungen des UKSH und des städtischen Krankenhauses berichten und stellen sich den Fragen des Beirates zum Thema „Pflege im Krankenhaus“
- Mit Frau Grondke konnte noch kein gemeinsamer Termin vereinbart werden.
- Der Vorstand hat eine Auswahl der eingegangenen Fotos zum Foto-Wettbewerb "**Älter werden in Kiel**" vorgenommen und eine Rangliste erstellt.
- Herr Scholz informiert, dass er sich demnächst mit dem Vorsitzenden des Landesseniorenrates zu einem Gespräch treffen wird.
- Einige Mitglieder des Beirates und die Geschäftsführung weisen darauf hin, dass es noch keine Stellungnahme des Landesseniorenrates auf das Schreiben von Herrn Stöcken gibt und ein Gesprächstermin eigentlich erst im Anschluss erfolgen kann.
Herr Scholz teilt mit, dass er diese Bedenken entsprechend berücksichtigen wird. Ihm sei jedoch an einer Beilegung des Konfliktes gelegen und er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat.

TOP 7: Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates und zum Altenparlament

Laut Satzung des Landesseniorenrates kann die Landeshauptstadt Kiel bis zu 4 Delegierte in die Mitgliederversammlung entsenden. Die Auswahl der Delegierten hat die Landeshauptstadt Kiel an den Beirat für Seniorinnen und Senioren übertragen. Aus dem Beirat stellen sich folgende Mitglieder zu Wahl: Herr Scholz, Herr Jungnickel, Herr Schick und Frau Brüggemann.

Die Abstimmung über diese Delegierten erfolgt im Block bei 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Damit sind Herr Scholz, Herr Jungnickel, Herr Schick und Frau Brüggemann als Delegierte des Beirates gewählt.

Als Ersatzdelegierte stellen sich zur Wahl: Herr Bröer, Herr Stanjek, Frau Packbier und Herr Fischer.

Die Abstimmung über die Ersatzdelegierten erfolgt im Block bei 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Damit sind Herr Bröer, Herr Stanjek, Frau Packbier und Herr Fischer als Ersatzdelegierte gewählt.

In dem Schreiben an den Landesseniorenrat hat Stadtrat Stöcken deutlich gemacht, dass bei der Benennung von Delegierten für das Altenparlament durch den Landesseniorenrat, die Landeshauptstadt Kiel entsprechend ihres Bevölkerungsanteils von ca. 10% berücksichtigt werden muss.

Der Beirat für Seniorinnen und Senioren benennt hiermit 2 Delegierte. Zur Wahl stellen sich: Herr Stanjek und Frau Scholz.

Die Abstimmung über diese Delegierten erfolgt im Block bei 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Als Ersatzdelegierte stellen sich zur Wahl: Herr Jungnickel.

Herr Jungnickel wird einstimmig als Ersatzdelegierter gewählt.

TOP 8: Zusammensetzung der Fachgruppen

Die Fachgruppensprecherinnen und -sprecher werden durch die Fachgruppen bestimmt.

- Fachgruppe – Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum
Herr Glüsing, Herr Münzberg, Herr Jungnickel, Frau Segler, Herr Petsch, Herr Klatte, Herr Schick, Herr Fricke.
- Fachgruppe – Schutz und Sicherheit
Frau Schunke, Frau Packbier, Frau Segler, Frau Koch, Herr Bröer, Frau Segler.
- Fachgruppe – Öffentlichkeitsarbeit
Herr Scholz, Herr Fischer, Herr Stanjek, Frau Hämäläinen, Frau Brüggemann.
- Fachgruppe - Wohnen und Pflege
Frau Packbier, Frau Pötter, Herr Stanjek, Frau Hartz, Herr Bröer, Herr Schick, Frau Hämäläinen.
- Fachgruppe – Kultur für ältere Menschen
Herr Petsch, Frau Scholz, Herr Reyer, Frau Scheffer (ab Mai 2018), Frau Tiedemann (ab Mai 2018), Frau Brüggemann, Frau Koch.
- Arbeitsgruppe – Infrastrukturplanung
Herr Scholz, Frau Pötter, Herr Glüsing, Frau Schunke.

Delegierte in den Ausschüssen der Landeshauptstadt Kiel

- Hauptausschuss: Herr Reyer, Vertretung: N.N..
- Finanzausschuss: Frau Tiedemann, Vertretung: Frau Scheffer.
- Wirtschaftsausschuss: Herr Glüsing, Vertretung: Frau Segler.
- Innen- und Umweltausschuss: Frau Segler, Vertretung Herr Glüsing.
- Ausschuss Schule und Sport: Frau Schunke, Vertretung: Frau Pötter.
- Kulturausschuss: Frau Brüggemann, Vertretung: Herr Reyer.
- Bauausschuss: Herr Petsch, Vertretung: Herr Jungnickel.
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Wohnen und Gesundheit: Herr Scholz, Vertretung: Frau Scheffer.
- Jugendhilfeausschuss: Herr Fischer, Vertretung: Herr Klatte.
- **Der Ausschuss für Angelegenheiten der Gemeindeverfassung wurde aufgelöst.**

Delegierte in den anderen Beiräten

- Beirat für Menschen mit Behinderung: Frau Hartz, Vertretung: Herr Schick.
FG-Verkehr: Herr Glüsing, Vertretung: Herr Schick.
FG-Gebäude: Frau Pötter, Vertretung: Frau Packbier.
- Beirat für Naturschutz: N.N.
- Beirat für Stadtgestaltung: N.N.
- Forum für Migrantinnen & Migranten: Frau Schunke, Vertretung: Frau Scheffer.
- Jagdbeirat: N.N.
- Junger Rat: Frau Scholz, Vertretung: Frau Scheffer/Frau Tiedemann.
- Kultur- und Wissenschaftssenat: N.N.
- Kunstbeirat: N.N.
- Siedlerbeirat: N.N.

sonstige:

- Fahrradforum: Herr Klatte
- Rat zur Kriminalitätsverhütung: Frau Schunke.
- Pflegekonferenz: Frau Packbier, Vertretung: Herr Schick.
- „Quartalstreffen“ Offene Arbeit mit Seniorinnen und Senioren: Frau Packbier, Vertretung: Frau Pötter.

- Organisationsteam Umlandgemeinden:
Frau Scheffer, Herr Reyer, Herr Glüsing, Frau Segler, Frau Tiedemann.

TOP 9: Berichte

9.1 Fachgruppen

Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum:

Das Protokoll liegt vor. Die Fachgruppe wird auf der nächsten Sitzung Anträge erarbeiten. Der Masterplan Mobilität ist fertiggestellt.

Kultur für ältere Menschen:

Das Protokoll liegt vor. Bei den Besuchen in den Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Kiel ist eine Teilnahme von Mitgliedern des Beirates für Seniorinnen und Senioren derzeit von Seiten der Landeshauptstadt nicht mehr eingeplant.

10.10.2017 – Musik am Nachmittag

06.12.2017 – Musik am Nachmittag

Schutz und Sicherheit:

„Teilhabe statt Ausgrenzung“ – Frau Packbier klärt die Organisationsplanung.

9.2 Ausschüsse

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Wohnen und Gesundheit:

Informationen zur:

Mietentwicklung, Pflege, Stadtteilarbeit sowie dem Brief an den Landesseniorenrat.

9.3 Ortbeiräte

Wellsee/Kroog Rönne

„Stadtteilspaziergang“ mit Stadtrat Stöcken.

9.4 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

./.

9.5 Berichte aus Ämtern und Betrieben

./.

TOP 10: Anträge

Die Beschaffung von Werbematerial soll weiter geprüft werden.

Der Beirat beschließt einstimmig, „Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl“ zu erstellen.

TOP 11: Verschiedenes Termine und Einladungen

./.

TOP 12: Schließung der Sitzung: 13.15 Uhr